

RS Vfgh 2022/3/18 V257/2021

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.03.2022

Index

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

Norm

B-VG Art139 Abs1 Z3

COVID-19-SchuIV 2021/22 BGBl II 374/2021 idF BGBl II 434/2021 §5 Abs3 , §16 Abs1, §24 Abs1, §33 Abs1

VfGG §7 Abs2

Leitsatz

Ablehnung eines Individualantrages auf Aufhebung von Bestimmungen der COVID-19-SchuIV 2021/22 betreffend die Nachweispflicht einer geringen epidemiologischen Gefahr für das Lehr- und Verwaltungspersonal an Schulen

Rechtssatz

Vor dem Hintergrund der Rsp des VfGH und der in den vorgelegten Verordnungsakten dokumentierten Entscheidungsgrundlagen sowie im Hinblick auf Art14 Abs1 iVm Art18 Abs2 und Art14 Abs2 letzter Satz B-VG lässt das Vorbringen des Antrages die behaupteten Gesetzeswidrigkeiten als so wenig wahrscheinlich erkennen, dass er keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat.

Aus der Rechtsprechung des VfGH ergibt sich darüber hinaus, dass die angefochtene Regelung weder die Vorgaben von Art3 GRC sowie Art3 und 8 EMRK verletzt (s E v 24.06.2021, V87/2021; 24.06.2021, V90/2021 ua; 24.06.2021, V131/2021) noch unsachlich ausgestaltet ist (s E v 03.03.2022, V231/2021).

Entscheidungstexte

- V257/2021
Entscheidungstext VfGH Beschluss 18.03.2022 V257/2021

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, VfGH / Ablehnung, COVID (Corona)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2022:V257.2021

Zuletzt aktualisiert am

27.04.2022

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at